



PRESSEINFORMATION

Gerhard Kier
Regionsvorsitzender

Spannhagengarten 1
30655 Hannover
Telefon: 05 11 / 69 58 06
E-Mail: Kier.Hannover@t-online.de

Geschäftsstelle Kreisverband:
Hildesheimer Straße 7
30169 Hannover
Telefon / Fax: 0511 / 85 14 82
www.fdp-region-hannover.de
E-Mail: mail@fdp-region-hannover.de

03.05.2011

FDP stellt Kandidaten für die Regionsversammlung auf – Regionswahlprogramm beschlossen

Region Hannover; Der Regionsverband der FDP hat im Freizeitheim Hannover-Vahrenwald die Kandidatinnen und Kandidaten für die vierzehn Wahlkreise zur Wahl der Regionsversammlung am 11. September 2011 gewählt. Die Spitzenkandidaten in den sieben aussichtsreichsten Wahlkreisen sind [Bernhard Klockow](#) (Barsinghausen/Gehrden/Seelze), [Armin Pollehn](#) (Burgdorf/Lehrte/Uetze), [Dieter Herbst](#) (Springe/Ronnenberg/Hemmingen/Wennigsen), [Andrea Giese](#) (Garbsen/Wedemark), sowie [Gerhard Kier](#), [Dr. Nils Tilsen](#) und [Andreas Bingemer](#) aus Hannover. Daneben wurde das Regions-Wahlprogramm breit diskutiert und beschlossen.

Der Ende März neugewählte FDP-Regionsvorsitzende Gerhard Kier konnte zu der Regionsmitgliederversammlung der FDP mehr als 120 wahlberechtigte Mitglieder, sowie zahlreiche Gäste und Vertreter der Medien begrüßen.

Vor den Wahlen der neuen Bewerberinnen und Bewerbern zur Regionsversammlung dankte der Vorsitzende den im Herbst nicht wieder antretenden Mandatsträgern Dieter Lüddecke, Peter Kimmel und Anja

Baumann de la Cruz Quintero für deren großes, kommunalpolitisches Engagement. Insbesondere der langjährige Kreistagsabgeordnete und über alle Parteigrenzen hinweg hoch geschätzte Fraktionsvorsitzende der FDP-Regionsfraktion [Dieter Lüddecke](#) erhielt den lang anhaltenden Applaus der Versammlung.

In den nachfolgenden Wahlgängen ergaben sich die ersten drei Listenplätze in den einzelnen Wahlbereichen wie folgt:

- 01 Hannover-Mitte: [1. Thomas Siekermann](#) 2. Desiree Mc Court 3. Uwe Meinhardt
- 02 Hannover-List: [1. Sascha Janus](#) 2. Christine Pauli 3. Dennis Ilussi
- 03 Hannover-Nordwest: [1. Thomas Fischer](#) 2. Christian Bittner 3. Matthias Briese
- 04 Hannover-Nordost: [1. Andreas Bingemer](#) 2. Sebastian Wolters 3. Jens Meyburg
- 05 Hannover-Südost: [1. Gerhard Kier](#) 2. Patrick Döring 3. Michael Schwerdtfeger
- 06 Hannover-Linden: [1. Ersin Bayraktar](#) 2. Nadine Passenheim 3. Christian Budde
- 07 Hannover-Südwest: [1. Bert Dobberstein](#) 2. Carsten Witte 3. Stephan Niedung
- 08 Laatzen (und Pattensen, Sehnde): [1. Dirk Weissleder](#) 2. Torben Missun 3. Wolf-Peter Leopold
- 09 Lehrte (und Burgdorf, Uetze): [1. Armin Pollehn](#) 2. Dieter Münstermann 3. Karl-Ludwig Schrader
- 10 Langenhagen (und Isernhagen, Burgwedel): [1. Dr. Nils Tilsen](#) 2. Christiane Hinze 3. Claudia Matern
- 11 Garbsen (und Wedemark): [1. Andrea Giese](#) 2. Wencke Boldt 3. Henning Martens
- 12 Neustadt (und Wunstorf): [1. Daniel Farnung](#) 2. Klaus Pengel 3. Thomas Iseke
- 13 Barsinghausen (und Gehrden, Seelze): [1. Bernhard Klockow](#) 2. Dr. Martin Kohnert 3. Lutz Fengler

- 14 Springe (und Ronnenberg, Wennigsen, Hemmingen): 1. Dieter Herbst 2. Ruzena Linne 3. Klaus Nagel

Als spannend erwies sich die überraschende Kampfkandidatur im Wahlkreis Langenhagen/Isernhagen/Burgwedel auf Listenplatz 1. Gegen den von den drei betroffenen Stadtverbänden nominierten [Prof. Dr. Herbert Hotje](#) aus Langenhagen stellte sich der hannoversche Ratscherr Dr. Nils Tilsen zur Wahl und setzte sich mit 68 zu 49 Stimmen durch. Tilsen war im Jahr 2006 Kandidat der FDP für das Amt des Regionspräsidenten und ist Mitglied des Aufsichtsrats der Klinikum Region Hannover GmbH.

Zwischen den einzelnen Wahlgängen brachte Gerhard Kier das Regions-Wahlprogramm zur Beratung ein. Er bemängelte, dass es SPD und Grünen nicht gelungen sei, die mit der Regionsgründung verbundenen Zielsetzungen wie z. B. Synergien, Kooperationen und Bürgernähe zu erreichen. Konkret fragte Kier: „Wieso öffnen z. B. Stadt und Region samstags in unmittelbarer Nachbarschaft ihre beiden Bürgerämter, statt nur eines mit längeren Öffnungszeiten?“

Als Kernthemen des Regions-Wahlprogramms der FDP nannte er Bildung, Wirtschaftsförderung und eine generationengerechte Haushaltskonsolidierung. Die Schuldenpolitik der Region verursache täglich allein 65.000 € an Zinszahlungen. Daneben machte er deutlich, dass die FDP sehr wohl über eine hohe Sozialkompetenz verfügen würde und nicht bei den Bedürftigen oder freiwilligen Leistungen Einsparungen vornehmen wolle.

Mit Blick auf die Bundespolitik sagte Kier: „Was ist sozialer? Den Hartz IV-Satz um 15 statt 5 € zu erhöhen oder 300.000 neue Arbeitsplätze zu schaffen und die Menschen mit gezielter Förderung aus der Arbeitslosigkeit herauszuführen?“ Menschen mit Handicap oder älteren Menschen sei zudem mit der nötigen Achtung zu begegnen.

In kontrovers diskutierten Passagen des Regions-Wahlprogramms entschied die Versammlung unter anderem auch bei nicht EU-Ausländern für ein

kommunales Wahlrecht einzutreten, sowie eine Fusion von Üstra und Regiobus abzulehnen.

Die endgültige Fassung des Regions-Wahlprogramms der FDP wird nach redaktioneller Überarbeitung bis Ende Mai auf der Homepage des Kreisverbandes unter www.fdp-region-hannover.de veröffentlicht.

V. i. S. d. P.

Michael Schwerdtfeger

Ansprechpartner für diese Presseinformation:

Gerhard Kier (Regionsvorsitzender); Tel. 01 63 - 66 13 737

Kier.Hannover@t-online.de

Michael Schwerdtfeger (Pressesprecher); Tel. 01 72 – 51 06 460

pressestelle@fdp-region-hannover.de

Anlage:

Bild der Spitzenkandidaten in den aussichtsreichsten Wahlkreisen (von links nach rechts): Bernhard Klockow, Andrea Giese, Dr. Nils Tilsen, Gerhard Kier, Armin Pollehn, Andreas Bingemer. Auf dem Foto fehlt Dieter Herbst.

Zum Hintergrund:

Der FDP Kreisverband Region Hannover wurde im Juni 2007 durch die Fusion der beiden ehemaligen Kreisverbände Hannover-Stadt und Hannover-Land gegründet. Er ist mit 1.050 Mitgliedern der größte Kreisverband der FDP bundesweit und hat innerparteilich dementsprechendes Gewicht. Zu den Landesparteitagen entsendet der Kreisverband allein 48 der insgesamt 300 Delegierten des Landes Niedersachsen. Unterhalb der Ebene des Kreisverbandes Region Hannover ist die FDP in Stadt- und Ortsverbänden organisiert, die sich - wie z. B. im Stadtverband Hannover - in Stadtbereiche untergliedern können.